

Freundeskreis Peru Amazonico e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.7.2018 in Hamburg

1: Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende Eugen Bruder begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 10:15. 26 Mitglieder sind anwesend, die Versammlung ist beschlussfähig. Die Anwesenheitsliste wird dem Protokoll hinzugefügt.

2: Wahl des Versammlungsleiter/in und des Protokollführers/in:

Per Handzeichen werden Werner Metzger zum Versammlungsleiter und Jutta Hedder zur Protokollführerin gewählt.

3: Geschäfts- und Kassenbericht mit Entlastung des Vorstands

3.1.: Geschäftsbericht

Eugen weist darauf hin, dass der aktuelle Geschäftsbericht allen Mitgliedern per Mail zugegangen ist und auch auf der Homepage zu lesen ist, daher sollen an dieser Stelle Fragen gestellt und Ergänzungen vorgenommen werden.

Eine Ergänzung bezieht sich auf die erfolgreiche Teilnahme an der Voting-Aktion der Bank ING DIBA, bei der die 200 meist votierten Vereine je 1000€ gewinnen konnten. Bei dieser Aktion war unser Verein mit einem knappen Stimmenvorsprung erfolgreich!

3.2.: Kassenbericht

Der Kassierer Hellmar Hedder erläutert die einzelnen Positionen aus dem vorliegenden aktuellen Kassenbericht. Dieser schließt mit einem Bankbestand von 38.818,91 Euro ab. Die Einnahmen in 2017 betragen 85.211,68 Euro, die Ausgaben 192.494,10 Euro.

Der hohe Bestandsrückgang gegenüber dem Vorjahr liegt darin begründet, dass Zuschüsse des BMZ, die zum Jahresende 2016 eingingen, erst 2017 verausgabt werden konnten.

Auf Rückfrage wird bestätigt, dass ein Süd-Nord-Freiwilliger wird mit 50€ pro Monat unterstützt wird. Es bestehen Rückfragen, weshalb die Verwaltungskosten so niedrig sind. Dies beruht darauf, dass alle Tätigkeiten ehrenamtlich ausgeführt werden.

Die Kassenprüfer Michael Hendrichs und Karl Krause haben den Kassenbericht geprüft und verlesen den Prüfbericht vom 27.07.2018 (s. Anlage zum Protokoll). Sie empfehlen die Entlastung des Kassierers.

3.3.: Entlastung

Nach Antrag aus der Versammlung wird der gesamte Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr 2017 einstimmig entlastet.

4.: Bericht über den aktuellen Stand in den Projekten

Da über die Projektstände bereits im Mitgliederrundbrief berichtet worden war beschränkte man sich auf kurze Ergänzungen. Zunächst wurde über den aktuellen Stand der Antragstellung des Projekts „Trockenwaldschutz zur nachhaltigen Entwicklung in der Region San Martin“ berichtet.

Beim Bericht über das erfolgreich abgeschlossene Projekt Cero Deforestacion (CD1) ging der Dank an den Projektleiter Franz Holbe für seinen langjährigen Einsatz.

Beim aktuellen Waldschutzprojekt zur nachhaltigen Entwicklung wird die Entwicklung insgesamt positiv wahrgenommen. Relativierend wurde angemerkt, dass es nur als winziger Schritt hin zu „Null-Abholzung“ verstanden werden kann! Unser Counterpart Cesar Campos setzt mit seinem Bestreben, im Umweltministerium auf das Projekt aufmerksam zu machen und mit der „Nationa-

len Kampagne „Cero Deforestación“ gegen die Abholzung der Regenwälder aktiv zu werden, politische Akzente. Das Projekt und die Kampagne können Aufhänger sein, mit denen die Vereinsmitglieder durch direkte Ansprache potenzieller Förderer Spenden akquirieren.

Ein weiterer Ansatzpunkt zur Maßnahmenfinanzierung könnten Mittel aus CO2-Kompensationsfonds sein, wenngleich die Beantragung bürokratisch aufwändig erscheint.

Bei den Vermarktungsaktivitäten des Projekts sollen Anfang August auf der Expo-Amazonica in Pucallpa einige nachhaltig angebaute Produkte aus dem Regenwald (Kaffee, Seife, Chileschote Rocoto, u.a.) unter der Marke „Cero Deforestación“ vorgestellt werden. Weitere Vermarktungsmöglichkeit für ihre Produkte können Biokaffee-Anbauer über die zwischen Peru Amazonico und HACOFCO (Hamburg Coffee Company) bestehenden Kontakte erschließen. Der Süd-Nord Freiwillige José Ramos aus Felipe Pinglo hat während seines Aufenthalts in Deutschland hier bereits ein Praktikum absolviert. Er bedankt sich für die große Unterstützung durch verschiedene Vereinsmitglieder.

Josef Ramerth erläutert kurz den aktuellen Stand bei den Queros-Projekten.

5. Anträge und Beschlussfassung

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Eugen möchte ein Meinungsbild zur Beantragung von Fördermittel beim Netzwerk zur Begrenzung von CO2 Ausstoß von der Mitgliederversammlung. Die Versammlung empfiehlt eine Recherche zu den entsprechenden Verfahren. Der Vorstand wird vorab prüfen, ob der bürokratische Aufwand dafür leistbar und im Verhältnis angemessen ist.

6. Verschiedenes

Es wird über Ort und Zeitpunkt für die nächste Mitgliederversammlung diskutiert.

Folgende Vorschläge:

Ort: München / Pullach
DEULA Witzenhausen
DEULA Kirchheim/Teck
DRK Kirchheim/Teck

Zeit: Juni 2019

Die MV wählt mehrheitlich den Ort München/Pullach. Damit steht das Organisationsteam Reinhard Klingler, Gottfried Prantl und Bernhard Wutte.

Der Zeitpunkt 28.-30.6. wird geprüft.

Ein großer Dank geht an Martha und Peter Borstelmann für die hervorragende Organisation des aktuellen Treffens.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 12:00 Uhr.

Münster/Berlin, 30.7.2018


Jutta Hedder
Protokollführerin

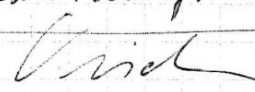
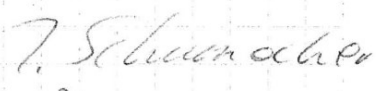
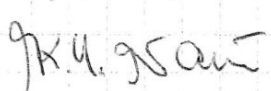
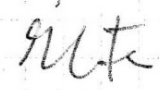
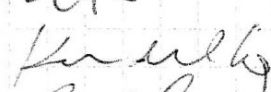
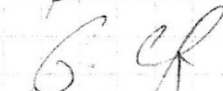
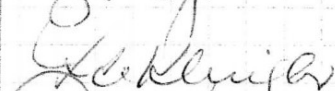
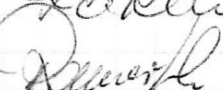
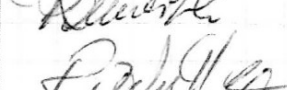
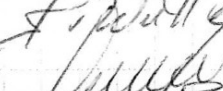
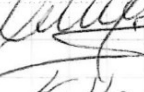
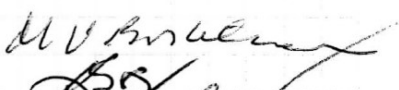
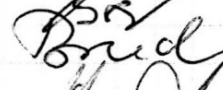


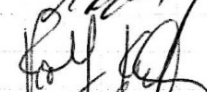


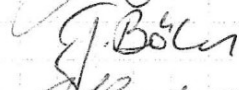
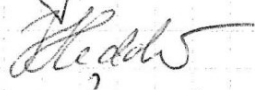
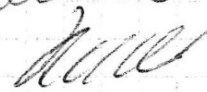
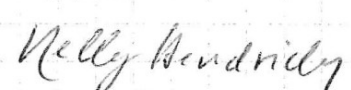
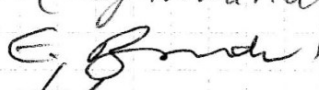




Netly Hendrichs
Schriftführerin

Anlagen:
Teilnehmerliste
Geschäftsbericht und Kassenbericht
Kassenprüfbericht

Teilnehmerliste

Jahreshauptversammlung FK Perù Amazonas 2018

Hamburg 27.7. - 29.7.2018

Vorname	Nachname	Unterschrift
Peter	Wicke	
Schünöcher	Inis	
Karl-H.	Krause	
Werner	Metzger	
Karin	Kandelka	
Ronald	Klingler	
Luz Maria	Co de Klingler	
Josef	Ramerth	
Bernhard	Wutte	
Jenny	Ramerth	
Orfi	Holbo	
Martha	Borstelmann	
Peter	Borstelmann	
Angelika	Bruder	
Heinr.	Stinhaus	
Franz-Georg	Holbe	
Kolf	Krellner	
Alminda	Jaricia Gomes Krellner	
Joachim	Böhner	
Jutta	Kedds	
Ulrich	Hill	
Nelly	Hendrichs	
Erwin	Byrdler	
K.-Michael	Hendrichs	
Sotfried	Piant	
Tatja	Prauß	

Kommentierungen:

Bankbestand

Der Geldbestand besteht aus Eigenmitteln, die für eingegangenen Verpflichtungen im Jahr 2018 vorgehalten werden. Auf dem Konto BMZ befinden sich Zuschüsse den BMZ, welche noch weitergeleitet werden müssen.

Mitgliedsbeiträge und Spenden

in 2017 wurden die Mitgliedsbeiträge und Spenden etwas trennschärfer verbucht. Fast alle Mitglieder haben ihre Beiträge pünktlich geleistet. Darüber hinaus wurden 7.64830 Euro von Mitgliedern gespendet. Die Spenden Dritter enthalten dieses Jahr eine Großspende über 8000 Euro für das Querros-Projekt. Aber auch in den vergangenen Jahren konnten wir stets größere Spenden aus unterschiedlichen Ereignissen verbuchen. Auch in 2017 konnten wir wieder von der KAP für die Dorfschule in Montevideo 3000 Euro erhalten, die wir bestimmungsgemäß weitergeleitet haben.

Projektausgaben

Für CD 1 konnten wir noch die Restmittel über 60.000 Euro in 2017 abrufen und ins Projekt einzahlen. Ein kleiner Betrag über 1.100,52 Euro war nicht abrechnungsfähig und wurde Ende November 2017 an Bengo zurückgezahlt.

Die Mittelabflüsse für CD 1 über 107.084 Euro und für das Regenwaldschutzprojekt über 64.932 Euro waren die größten Umsatzträger.

Das Projekt Querros 1 umfasste einen Eigenanteil von 10.000 Euro und wurde in 2017 vollständig abgerechnet. Ein Hilferuf aus Felipe Pinglo erreichte uns Ende 2017, man wollte den Zugang zum Dorf verbreitern und musste Felsarbeiten bewältigen, die alleine mit der Schaufel nicht zu bewerkstelligen waren. Mit einer Einzelspende über 1000 Euro bewilligten wir dann einen Zuschuss über 2000 Euro. Über Ecoselva wurde der Süd-Nord-Austausch mit Jugendlichen aus unserem Projektgebiet gestartet. Den ersten Freiwilligen konnten wir auf unserer Mitgliederversammlung kennenlernen. Dessen Aufenthalt haben wir mit 629,90 Euro unterstützt. Die Anschaffungen von Nähmaschinen in einen Frauenprojekt in Pucallpa bezuschussten wir mit 1335,68 Euro.

Für die Übersetzung unseres Filmes zu CD1 haben wir 300 Euro ausgegeben und diese unter Öffentlichkeitsarbeit verbucht.

Als Aufwandsersatz für die Vorstände wurden erstmalig 3 x 700 Euro gemäß der Genehmigung der Mitgliederversammlung ausbezahlt.

Der Saldo aus den Einnahmen und Ausgaben der Mitgliederversammlung 2017 betrug 349,50 Euro, im wesentlichen sind es die Saalmiete und Kosten von Gästen.

Bericht über die Kassenprüfung für das Jahr 2017

Die Jahresrechnung des Vereins wurde anhand der ausgedruckten Bankauszüge der Volksbank Beilstein e. G. vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 geprüft. Es gab Unterlagen zu folgenden Konten:

2076-3000

2076-3018

2076-3026

Eine Bargeldkasse wird nicht geführt.

Die Ausgabenbelege waren lückenlos vorhanden und stimmen mit den auf den Bankauszügen ausgewiesenen Geldausgängen überein. Alle Kontobewegungen sind vollständig in einer, mit dem Buchführungssystem ‚Vereinsverwaltung‘ geführten, Einnahmen-/Ausgabenrechnung abgebildet. Die Plausibilität der Belege wurde stichprobenartig geprüft.

Die im Kassenbericht vom 26.7.2018 angegebenen Kontosalde von insgesamt 38.818,91 € stimmen mit den Zahlen in den Bankauszügen überein.

Die Prüfung fand im Juni in Berlin und Kaiserslautern statt.

Der Mitgliederversammlung wird die Entlastung des Kassierers empfohlen.

Berlin/Kaiserslautern,
den 27.7.2018



K.-Michael Hendrichs
(Kassenprüfer)



Karl Krause
(Kassenprüfer)

Freundeskreis Peru Amazonico e.V., Am Ziegelacker 18, 74199 Unterheinriet
Tel. 07130/8618, e-mail: info@peru-amazonico.de, www.peru-amazonico.de
Vereinskonto: IBAN DE34620622150020763000, Volksbank Beilstein, BIC GENODES1BIA

Jahresbericht 2017

Cero Deforestación (CD)

Dieses Regenwaldschutz-Projekt wäre offiziell nach 4 Jahren Laufzeit Ende 2016 zu Ende gegangen. Da aber abzusehen war, dass unsere Partner es nicht schaffen werden, die für den Rotativfonds vorgesehenen Mittel rechtzeitig zu vergeben, hatten wir vom BMZ eine kostenneutrale Verlängerung bis Ende Juni 2017 bewilligt bekommen, die dann kulanter-weise noch bis Ende September hinausgeschoben wurde.

Da die Zusammenarbeit mit dem Projektträger Cooperativa Divisoria Ende 2016 offiziell abgelaufen war, schlugen wir der Genossenschaft eine Vertragsverlängerung vor. Aufgrund interner Probleme der Genossenschaft kam jedoch kein neuer Vertrag zustande, Das ließ es uns für ratsam erachten, mit **Cesar Campos**, einer für uns wichtigen Vertrauensperson, eine weitere Kontrollinstanz in die Projektabwicklung einzubeziehen.

Da im Rotativfonds noch viele Mittel zu vergeben waren und er über 15 Jahre funktionieren soll schlug Cesar Campos die Gründung einer neuen Trägerstruktur vor. Er hat dann aufgrund positiver Erfahrungen mit selbstverwalteten Krediten im Hochland mit Bauern vor Ort **den Credito Solidario Cero Deforestación (CSCD)** geschaffen, in dem die Bauern bzw. deren Delegierte in den drei Subregionen selbständig die Kredite vergeben und kontrollieren. Dieser Wechsel der Trägerstruktur wurde uns vom BMZ genehmigt, was ein großer Erfolg ist und ein Vertrauensbeweis für unseren Projektmanager Franz-Georg Holbe.

Dank der erfolgreichen Aktivitäten von Cesar Campos und dem CSCD konnten die Kredite nahezu vollständig vergeben werden. Sie wurden aufgrund von Investitionsplänen einzelner Bauern, z.T. auch Bauerngruppen für konkrete Maßnahmen verwendet, z.B. Anbau von Gemüse (Kürbis, Bohnen etc.), Kaffee, Kakao, CamuCamu, Anlegen von Fischteichen, Weidezäune, Milchviehställe, Verbesserung der Rinderzucht etc. Die Rückzahlung der in der ersten Projektphase vergebenen Kredite hat begonnen und diese Mittel können nun selbstverwaltet für neue Kredite vergeben werden.



Frauen in Panaillo bei Pucallpa, der Kakao trägt erste Früchte

Waldschutzprojekt

Aufgrund der intensiven und konstruktiven Arbeit des Projektkoordinierungs-ausschusses (PKA), bestehend aus Yenny Ramerth, Klaus-Michael Hendrichs und Peter Borstelmann, gemeinsam mit Cesar Campos und seiner NGO DETEC konnten wir Ende Oktober von Bengo die Bewilligung für das Folgeprojekt von CD: **Waldschutz zur nachhaltigen Entwicklung** erhalten. Bengo ist eine Partnerorganisation des BMZ und hat jetzt mehr Kompetenzen übertragen bekommen.

Das neue Projekt hat ein Volumen von 400.000 € und läuft bis Ende 2020. Das Projektgebiet wurde ausgedehnt und erreicht jetzt auch den Raum Aucayacu wo einige von uns vor rund 40 Jahren als Entwicklungshelfer gearbeitet haben. Die Zielgruppe sind 300 Familien in 27 Dörfern. Peter und

Martha Borstelmann waren Anfang November Zeugen der Projektaufaktveranstaltung in Tingo María, wo sie den über 80 Teilnehmern die herzlichen Grüße des Freundeskreises übermitteln konnten sowie



einige Projektorte besuchten.

Ende November waren die stellvertretende Vereinsvorsitzende Nelly sowie PKA-Mitarbeiter Michael Hendrichs im Projektgebiet. Sie konnten ein knappes Dutzend Dorfveranstaltungen live miterleben. Fazit: „Es war bewegend zu sehen, mit welchem Interesse und Engagement die Veranstaltungen von den Projektteilnehmern verfolgt wurden“. In Gesprächen mit Teilnehmern des Vorprojekts konnten sie sich von den meist positiven Projekterfahrungen mit „Cero Deforestación“ überzeugen.



Felipe Pinglo

Dieses Dorf ist bisher nur durch einen 2-stündigen Fußweg erreichbar. Mit gemeinsamer finanzieller und körperlicher Anstrengung der Dorfbewohner wurde mit dem Bau eines Fahrwegs begonnen. Wir steuerten zur Beseitigung großer Steine und Felsen mit Pressluftschlämmern etc. 2000 € bei.

Queros

Über die Kontakte von Yenny wurde ein Projekt mit den Queros gestartet. Die Queros, Hochlandbauern im Raum Cusco, erhalten über das Projekt eine Solaranlage für das Schulgebäude, damit die Unterrichtsräume beheizt werden können und warmes Duschen ermöglicht wird. Eine Photovoltaik-Anlage liefert Strom für die Beleuchtung. Ein Geschäftspartner von unserem Mitglied Josef Ramerth hat mit einer großzügigen Spende den Großteil des Projekts finanziert.

Das Projekt ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Auf unserer Homepage kann man ausführlicheres lesen. Wir haben bei der CIM/GIZ ein weiteres Projekt mit den Queros beantragt – eine Bewilligung Anfang 2018 wurde in Aussicht gestellt.

Aktivitäten in Deutschland

Mitte Oktober trafen wir uns in der DEULA Witzenhausen zur Jahresversammlung, vorbereitet von Nelly Hendrichs und vor Ort von unserem Mitglied Hans-Joachim Nickchen, wiederum ein gelungenes Treffen.



Der Vorstand hielt im Jahre 2017 insgesamt 26 skype-Sitzungen mit dem erweiterten Vorstand ab, der Projektkoordinierungsausschuss skypet in der Regel wöchentlich. Zur Anbahnung und Überprüfung von Projekten wurden 3 Projektreisen nach Peru durchgeführt.

Seit September ist auch José aus Felipe Pinglo als „Süd-Nord-Freiwilliger“ in einem Kindergarten in Lüneburg tätig. Für seinen einjährigen Aufenthalt haben wir eine finanzielle Unterstützung geleistet.

Der Verein zählt derzeit 145 Mitglieder, in 2017 traten 3 Mitglieder aus und 4 Mitglieder ein.

Allen, die durch Spenden und sonstige Mitarbeit zu einem erfolgreichen Vereinsjahr beigetragen haben, ein herzliches muchas gracias

Der Vorstand